

Schönenbach.Info

Schönenbach, Seifen und Spurkenbach, erscheint bei Bedarf, gedruckt in 120 Exemplaren. Kostenlose Verteilung in Seifen und Spurkenbach, Trägerzustellung in Schönenbach 20 Cent, Aushang an 6 schwarzen Brettern und Auslage im Info-Kasten zur Selbstbedienung am Bleichplatz in Schönenbach. Download aller Ausgaben unter www.schoenenbach.info. Redaktion: Helmo Roth-Seeffrid (hrs) ViSdP, D 51545 Waldbröl-Schönenbach, Förstergarten 1 A, Tel. 02291-2985, Heribert Lennarz (hl), Grafik: Wilfried Schumann. Druck: Paul Giebeler, Thomas Kardel, Heribert Lennarz u.a. Internet: Felix Roth-Seeffrid, Mühlen-Flettmar.



Kreisverkehrt!

So Mancher hat in seinem Leben, viel Müh und Fleiß dafür gegeben, in der Jugend musst es sein, zu machen einen Führerschein.

Doch Viele haben's nicht kapiert, als dann der Fragebogen wurd' studiert,

war eine Frage viel zu schwer: Wie fährt man in den Kreisverkehr?

Am Friedhof, dort in Seifen, man kann es oftmals nicht begreifen, obwohl ein Schild die Richtung zeigt, wird falschherum dort abgezweigt.

Man kann es halt nur so versteh'n, der Fahrer wollte nicht zur Prüfung geh'n,

da rechts und linksrum er nicht trennen kann,

kauft' er den Führerschein bei Neckermann.

Anton Knöttersack

Mit neuer Satzung und Gebühren in die Zukunft

Friedhof auf Jahrzehnte gesichert -große Spende -



Der Friedhof in Seifen ist fester Bestandteil des Gemeinschaftslebens der Dörfer rund um Schönenbach. Er gehört dem Friedhofsverein Schönenbach-Wies eV. Immer wieder finden sich Freiwillige für die notwendigen Pflegearbeiten, ja sogar für Verbesserungen (*siehe Bild*). Er ist zu Fuß erreichbar, hat aber auch Parkplätze und alle erforderlichen Einrichtungen. Immer noch ist eine Beerdigung hier deutlich preiswerter und persönlicher als auf öffentlichen Friedhöfen.

Das soll beibehalten werden, aber die Kasse ist in den letzten Jahren sehr geschrumpft, die Zahl der Mitglieder ebenso. Das hat mancherlei Gründe, es musste was geändert werden. Einige Bürger wissen gar nicht, ob sie Mitglied sind oder nicht, meist nur die Älteren noch. Die über die Jahre Hinzugezogenen sind es meist nicht.

Die Mitgliederversammlung hat letztes Jahr daher grundlegende Änderungen angedacht, mittlerweile am 6. August eine neue Satzung und eine neue Gebührenordnung beschlossen. Beides gilt bereits. Und der Verein ist nun vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt!

Außerdem erhielt der Verein eine sehr große Spende von einer ungenannt bleiben wollenden Person (*Ich muss das so ausdrücken, denn anonym ist sie nicht*). Neben einem kleinen Teil für die spätere eigene Beerdigung ist der große Rest zweckgebunden zur Pflege und Erhaltung des Friedhofs.

Über alle Änderungen und Neuerungen wird der Verein demnächst ein ausführliches Merkblatt (neudeutsch: "Flyer") herausbringen und verteilen.

Wer sich vorab informieren will, kann dies beim Vorsitzenden jetzt schon tun:

Heribert Lennarz, Seifen, Tel. 91 13 04

Die wichtigsten Änderungen:

- die Beiträge bleiben niedrig mit 20 Euro jährlich.

- alle Beiträge (bis auf das erste Jahr) werden im Todesfall angerechnet (auch die der Altmitglieder!).

- die Mitgliedschaft umfasst die ganze Familie, Kinder bleiben dabei Mitglieder bis sie eine eigene Familie gründen oder 35 werden.

- sämtliche Gebühren sind für Mitglieder deutlich niedriger als für Nichtmitglieder.

- Nichtmitglieder zahlen demnach mehr, sparen dennoch erheblich gegenüber öffentlichen Friedhöfen.

- das Nutzungsrecht beträgt zunächst 30 Jahre, kann danach Jahr für Jahr verlängert werden.

- möglich sind u.a. Einzelgräber, Doppelgräber, Urnengräber, anonyme Bestattung, Wiesengräber (in Vorbereitung).

Damit ist wohl der Bestand vom Friedhof und dem ihn tragenden Verein auf Jahrzehnte gesichert.

(hrs)

Die nächste Ausgabe erscheint zum Jahreswechsel

Adventsbasar Schönenbach

Am Samstag 28. November 2009 ab 15 Uhr auf dem gewohnten Platz: Bleichplatz im Unterhof. Info: Ulrich Sauer, Tel. 9099079.

11.11. um 19.11 Uhr im Heim

Das neue Dreigestirn stellt sich vor

Schönenbach (rs) Mit eigenem Lied und eigenem Orden tritt das neue Schönenbacher Dreigestirn der Session 2009/10 pünktlich in die Öffentlichkeit. Bewerber gibt es genug, aber manchen paßt es erst 1-2 Jahre später in die persönliche Lebensplanung (Beruf, Studium u.ä.) So fiel die Wahl diesmal auf

Prinz Arnd (aus dem Hause Schumacher, Bohlenhagen), **Bauer Brüggi** (Frank Brüggert aus Waldbröl) sowie **Jungfrau Tietziana** (Jörg Tietz aus Waldbröl). Prinzenführer ist wieder Erhard Wienand.

Alle drei stammen aus dem Freundeskreis der Karnevalisten in Waldbröl. Ein fröhlicher Saisonbeginn mit zahlreichen Gästen soll es werden. Der Eintritt ist natürlich frei.

Veranstalter und Träger ist die Dorfgemeinschaft Schönenbach, kurz der "Dorfverein". Weitere Infos bei Thomas Kardel, Tel. 02291-3380 oder 01701115319.

Der Karnevalszug in Schönenbach ist am 30. Januar. um 15.11 Uhr